

# Gemeindebrief



EV.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDE GUDOW  
MIT DER  
KAPELLENGEMEINDE  
GRAMBEK



**Jesus sagt: Frieden lasse ich euch,  
meinen Frieden gebe ich euch.  
Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.  
Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.**

*Evangelium nach Johannes im 14. Kapitel, Vers 27*

Liebe Gemeinde,

als Jesus diese Worte zu seinen Jüngerinnen und Jüngern spricht, regiert ein Tyrann namens Herodes das Heilige Land. Seine zum Himmel schreiende menschenverachtende Gewaltherrschaft wird abgesichert von dem Kaiser von Rom, der sich als Gott anbeten lässt. Der sogenannte Pax Romana? Rom war zu einem Großreich angewachsen, dessen Unfreiheit im Heiligen Land zum Himmel schrie wie vorher unter den hebräischen Sklaven in Ägypten oder im Babylonischen Exil.

„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“ Jesus spricht diese Worte wenige Tage vor seinem furchtbaren Tod. I.N.R.I. steht als Urteilsspruch in Latein, Griechisch und Hebräisch an seinem Kreuz: Jesus von Nazareth, König der Juden, obwohl er weder den jüdischen König Herodes noch den römischen Statthalter Pilatus mit Gewalt stürzen wollte.

In diesen Tagen ist der Friedensnobelpreis einem Rechtsanwalt in Weißrussland verliehen worden, der möglicherweise von dieser Ehrung in seiner Einzelhaft nichts mitbekommt, noch einsamer und vom Kontakt mit der Außenwelt abgeschnittener als Johannes, der Täufer, im Kerker von Herodes.

Grausamkeit ist in der Welt, seit Kain seinen Bruder Abel aus Neid und Missgunst ermordete. Auch die Geburt Gottes in der Heiligen Nacht wird von dieser weltlichen Grausamkeit beim Kindermord zu Bethlehem überschattet.

„Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ Von welchem Frieden also spricht Jesus? Es ist keine Vertröstung auf das Jenseits, wenn er sagt, sein Reich sei nicht von dieser grausamen Welt. Jesus blendet unsere Realität nicht aus, er weiß, wie es sich anfühlt, sich gottverlassen zu fühlen. Er betet dann. In der Rede mit Gott, unserem himmlischen Vater, findet sein verzweifertes Herz Trost. Kein billiger Trost, sondern Hoffnung auf Frieden, darauf, dass Gottes Liebe siegen wird.

Im Gebet für die, die ihn verfolgen und seine Feinde, überwindet Jesus seine Angst und sein Erschrecken.

*Kranzniederlegung am Schützenfest 2022 in Lehmrade*

Ich bin so dankbar für unser Land, so zerbrechlich der soziale innere Frieden und unsere Demokratie auch sind in diesen krisengeschüttelten Zeiten von Covid19-Pandemie und der absehbaren Not des anstehenden kalten Winters. Die Erinnerung an unsere Geschichte hin zur Freiheit ist für mich auch eine Geschichte im Heute und eine Geschichte mit Verantwortung im Heute für das Morgen. Die Freiheit Gottes ist nicht Freiheit von Armut, sondern Gottes Geist der Liebe treibt zur Freiheit zum Handeln. Jesus heilt den Knaben des römischen Hauptmanns, des Besatzers, er heilt die Syrophönizierin, obwohl sie nicht zu seinem Volk gehört. Gottes Liebe schenkt uns die Freiheit, unsere Türen den Fremden zu öffnen, die Armen zu unterstützen, die Freiheit, für den Feind zu beten.

Der Friede Gottes, das häufigste Wort in unseren Gottesdiensten, ist höher als alle Vernunft. Allein Gott wird Frieden stiften, aus Ukrainern und Russen werden Freunde werden, so wie heute Franzosen und Deutsche Freunde sind. Wir ehren alle Opfer von Gewalt traditionell am sogenannten Volkstrauertag, in dem wir der Verstorbenen gedenken. Dort, im Angesicht der Folgen von Kain, beginnt Gott etwas Neues: alle Völker werden Frieden finden. Darum: „Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Denn in der Welt habt Ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

*Herzlich Ihre Pastorin Wiebke Böckers*

unsere Kirche im Internet:  
[www.kirche-gudow.de](http://www.kirche-gudow.de)



## Freud und Leid in der Gemeinde

Wer hier nicht namentlich genannt werden möchte, wird gebeten, im Gemeindebüro Widerspruch einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

### Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

### Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

### In unsere Kirche wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

### Wir gratulieren zur Trauung

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

### Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

---

## Neues aus dem Kirchengemeinderat

### In unserer Kirchengemeinde wie in allen Kirchengemeinden der Nordkirche stehen Kirchengemeinderatswahlen am 27. November 2022, am 1. Advent, an.

Auch unser Kirchengemeinderat hat alle Mitglieder unserer Ev.-Luth. Kirche in den politischen Gemeinden Grambek, Götting, Besenthal, Langenlehsten, Lehmrade, Kehrsen, Segrahn, Sophienthal und Gudow wiederholt aufgerufen, bis zum 2. Oktober 2022 Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl einzubringen. Leider sind unsere Aufrufe, in diesen ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit zu treten, trotz intensiver Werbung durch Mitglieder des Kirchengemeinderates vergeblich geblieben.

Erfreulicherweise haben sich fast alle Mitglieder des aktuellen Kirchengemeinderates bereit erklärt, erneut für dieses Ehrenamt zu kandidieren. So treten T. E., A. F., C. H., S. H., J. H., R. K., J. M., A. P., B. P., E. S., H. S., A. S., P. W. erneut zur Wahl an. Diese werden sich in der Gemeindeversammlung am 30. Oktober 2022 nach dem Gottesdienst den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde vorstellen, sodass jeder jeden persönlich kennenlernen und gegebenenfalls befragen kann.

Zur Gemeindeversammlung am 30. Oktober 2022, die in unserer schönen St. Marienkirche zu Gudow nach dem Gottesdienst stattfinden wird, sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich eingeladen. Darin wird auch über das gesamte Kirchenjahr in unserer Gemeinde berichtet.

Unser Kirchenältester J. P., der seit Jahrzehnten seiner Kirche in tiefem Glauben gedient hat und dem bereits an dieser Stelle dafür herzlich gedankt wird, scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Kirchengemeinderat aus.

Mit dieser Wahl wird der Kirchengemeinderat noch nicht vollständig sein, da zwei Mitglieder noch durch den Gemeinderat zu berufen sind. So sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde aufgerufen, sich auch für eine Berufung zur Verfügung zu stellen.

**Bitte gehen Sie alle am 27. November 2022 zur Wahl und zeigen Sie so Ihre Verbundenheit mit unserer Kirche. Sie und wir alle sind die lebendige Kirche in Jesus Christus.**

### Zu berichten ist von eindrucksvollen Gottesdiensten.

Zur Einschulung der Gudower Montessori Schule am 20. August 2022 kamen 100 Teilnehmer in den Gottesdienst, der kindgerecht in den Lesungen zum Regenbogen nach der Sintflut und

zum „Verlorenen Sohn“ durch unsere Bürgermeisterin Simone Kelling und den Kirchengemeinderatsvorsitzenden begleitet und durch eine eindrucksvolle Predigt unserer Pastorin Wiebke Böckers und strahlende Kirchenmusik unseres Kirchenmusikdirektors Karl Lorenz erfüllt wurde. Ein teilnehmendes Kind war so beeindruckt, dass es aus der Kirche getragen werden musste, weil es dort bleiben und den Gottesdienst noch einmal feiern wollte. Die Wertschätzung der Gottesdienstteilnehmer zeigte sich auch in einer großen Spende von mehr als 200,00 € in der Kollekte. 50 von den 100 Teilnehmern am Kindergottesdienst waren Kinder.

Am 18. September 2022 hielt Pastorin Jennifer Rath aus der Kirchengemeinde Breitenfelde/Niendorf Gottesdienst und Predigt in unserer St. Marienkirche. Im Anschluss daran gab es in der Pfarrscheune ein gemütliches Beisammensein mit einem Erbsensuppe-Essen. Die Suppe hatte freundlicherweise unsere Kirchenälteste R. K. aus Besenthal gekocht.

Am 25. September 2022 predigte unsere Prädikantin P. W. in einem Abendmahlsgottesdienst eindrucksvoll von der unendlichen Liebe und Fürsorge unseres Herrgotts, für die wir dankbar sein müssen. Sie zeigte mit ihrer erstmalig gesungenen Liturgie ihre Fortschritte in ihrer Ausbildung, die offensichtlich schon erfolgreich abgeschlossen ist.

Die Ausbildung zur Prädikantin findet ihren endgültigen Abschluss in einem sogenannten Werkstattgottesdienst, der zum Epiphaniastag am 8. Januar 2023 in unserer St. Marienkirche zu Gudow stattfinden wird. Dieser von P. W. gestaltete Gottesdienst findet seinen Abschluss in einem Gemeindegespräch, sodass unsere Kirchengemeinde danach eine Prädikantin haben wird, die in unseren Gotteshäusern Gottes Wort verkündigen und Segen spenden wird.

Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind aufgerufen und eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Am Erntedankfest am 02. Oktober 2022 dankten wir mit unserer Pastorin Wiebke Böckers unserem Herrgott für die Früchte unserer Felder und unseres Lebens in dem vergangenen Jahr in diesen unruhigen Zeiten. Die dabei durchgeführte Taufe eines jungen Mädchens lässt uns für die Zukunft hoffen.



Erntedankgottesdienst am 2. Okt. 2022 in St. Marien Gudow

## Jugendgottesdienst der Schaalsee-Region



*Bei mir bist du schön!*

**13. September um 18 Uhr**

**Maria Magdalena Kirche zu Mustin**

Dorfstr. 20, 23911 Mustin

**Im Anschluss gibt es Würstchen und Limo!**

Im regionalen Jugendgottesdienst in der Maria-Magdalena-Kirche in Mustin, an dem unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden durch den Einsatz unserer Kirchenältesten A. F. teilnehmen konnten, war die Kirche erfüllt von jugendlicher Freude, die Pastor Jakob Henschen kaum bändigen konnte.

In der St. Annen-Kapelle zu Grambek schreiten die Renovierungsarbeiten voran. Die Fenster sind durch den Malermeister J. W. außen neu mit Farbe versehen worden. Die innere Eingangstür ist durch die Tischlerei Kellner aus Mölln in einer erweiterten Form im Hinblick auf den zu schaffenden behindertengerechten Ausgang zur Kapelle ersetzt worden.

Die Innenwand der Westfassade der St. Annen-Kapelle wird durch die Kirchbauhütte der St. Marienkirche zu Lübeck verkleidet, sodass danach mit einem Neuanstrich die Renovierung der Westfassade abgeschlossen werden kann.

**Der Kirchengemeinderat hat angesichts der gesunkenen Fallzahlen in der Corona-Pandemie die Maskenpflicht im Gottesdienst abgeschafft, was monatlich weiter überprüft werden soll. Das Abendmahl soll zum Schutz aller Teilnehmer weiter im großen Kreis ausgeteilt werden.**

**Dabei ist es natürlich jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer freigestellt, sich selbst durch das Anlegen der Maske zu schützen. Im Pastorat gilt weiterhin wegen der Enge des Kontakts eine Maskenpflicht. Ebenfalls werden die Busfahrten von und zur Reha-Klinik Lehmrade für Teilnehmer\*innen am Gudower Gottesdienst vorläufig noch weiterhin ausgesetzt.**





Für die Pfarrscheune hat der Kirchengemeinderat wegen der defekten und abgängigen Geschirrspülmaschine eine neue erworben.

Für die St. Annen-Kapelle zu Grambek hat der Kirchengemeinderat zwei Gemälde des Malers Günther Börger erworben, die Teil der Ausstellung in der St. Annen-Kapelle vom 4. September 2022 waren. Diese beiden Gemälde, die die Kapelle in Grambek und die Kirche in Gudow zeigen und im letzten Kirchenbrief abgebildet waren, sollen den Eingangsbereich der St. Annen-Kapelle zu Grambek schmücken.

Auch kommt der Kirchengemeinderat dem Aufruf der Nordkirche nach, 15 Prozent der Energiekosten einzusparen, und hat beschlossen, die St. Marienkirche zu Gudow und die St. Annen-Kapelle zu Grambek in den Herbst- und Wintermonaten höchstens auf 12 Grad Celsius aufzuheizen. Es gibt insoweit die Überlegung im Kirchengemeinderat, den Aufenthalt in den Gotteshäusern durch gestellte Wolldecken zu erleichtern.

Überregional ist am 4. September 2022 der neue Propst Philip Graffam in einem Festgottesdienst für den Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg durch die Bischöfin Kirsten Fehrs eingeführt worden. Er ist für die Zukunft für unsere Kirchengemeinde Gudow zuständig.

Nach wie vor ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer wegen der Coronaschutzmaßnahmen verringert. Die jetzt vom Kirchengemeinderat ermöglichten Gottesdienste ohne Masken werden helfen, dass auch Bürgerinnen und Bürger, die bisher fernblieben, wieder Trost im Gottesdienst bei gemeinsamem Gebet und Gesang finden können. Die Verkündigung des Wortes Gottes bietet gerade in jetzigen Zeiten Trost und Hilfe.

*Tabelle : Gottesdienstkollekten auf nächster Seite*

Der Kirchengemeinderat dankt allen Geberinnen und Gebern für die zahlreichen Kollekten und Spenden, die in dieser Zeit der Kirchengemeinde Gudow zugeflossen sind. Auch für die Sachspenden, in großer Zahl gegeben für die Gemeinschaftsunterkunft und die Flüchtlinge aus der Ukraine und der ganzen Welt, dankt der Kirchengemeinderat herzlich. Diese Wohltaten sind bei den Flüchtlingen angekommen und haben Freude bereitet. Weitere Gaben und Spenden sind erbeten, da die Einrichtung in Gudow in der Zwischenzeit voll belegt ist.

Seit dem 16. September 2022 bieten der Kirchengemeinderat und der sogenannte „Runde Tisch“ den Flüchtlingen aus aller Welt, die in der Gemeinschaftsunterkunft in Gudow wohnen, am Nachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Pfarrscheune an, das alle vierzehn Tage am Freitag stattfinden wird. Dieses Kaffeetrinken wird getragen von unserer Gemeindeausschussvorsitzenden A. F., unserer Pastorin

Wiebke Böckers und Heimleiterin I. S.. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, an diesen Kaffeerunden teilzunehmen und so die Willkommenskultur unserer Kirchengemeinde deutlich zu machen und zu befruchten.



Fotos von A. F.

Der Kirchengemeinderat weist darauf hin, dass am 11. November 2022 das Martinsspiel in einem Gottesdienst um 17.30 Uhr in der St. Marienkirche zu Gudow stattfindet.

Am 13. November 2022 findet in unserer Kirche eine Hubertusmesse statt.

Zum 20. November 2022 lädt der Förderverein St. Marien zu seinem jährlichen Wildschweinessen im Anschluss an den Gottesdienst ein.

H. S.



Gottesdienst - Kollekten in der Zeit vom 01.06.2022 bis 30.09.2022					
Gottesdienstanlass	Datum:	Ort:	Teilm.	Kollekte:	Betrag:
Beerdigung	03.06.2022	Gudow	31	Eigene Gemeinde	82,70 €
Pfingstsonntag 60 Jahre St. Annenkapelle	05.06.2022	Grambek	53	Landeskirche: Ökumenisches Opfer	167,88 €
Trinitatis	12.06.2022	Gudow	21	Sprengel: Ring Ev. Gemeindepfadfinder-Proj. Pfingstlager 2022	36,50 €
Kindergarten-Gottesdienst	17.06.2022	Grambek	38		0,00 €
1. So. n. Trinitatis	19.06.2022	Gudow	10	KGR: Amica e.V.	110,30 €
Beerdigung	22.06.2022	Gudow	48	Kinderkirche	66,70 €
2. So. n. Trinitatis-Johannifeier	26.06.2022	Gudow	87	Gemeindearbeit	165,62 €
3. So. n. Trinitatis	03.07.2022	Lehmrade Schützenzelt	24	Landeskirche: Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der VELKD und Projekt der UEK	68,60 €
4. So. n. Trinitatis	10.07.2022	Grambek	31	KK: Elisabeth-Haselhoff-Stiftung	78,16 €
5. So. n. Trinitatis	17.07.2022	Gudow	16	Landeskirche: Diasporaarbeit-Projekt des Gustav-Adolf-Werks	33,15 €
Beerdigung	22.07.2022	Gudow	56	Gemeindearbeit	66,95 €
6. So. n. Trinitatis	24.07.2022	Gudow	30	KGR: Ev. Kirchentag	59,82 €
Beerdigung	28.07.2022	Grambek	22	Kirchenmusik	81,86 €
7. So. n. Trinitatis	31.07.2022	Gudow	28	Gemeindearbeit	37,95 €
8. So. n. Trinitatis	07.08.2022	Grambek	14	Kinderkirche	42,50 €
Trauung	12.08.2022	Gudow	195	Kinderspielplatz der Gemeinde Gudow	218,46 €
9. So. n. Trinitatis	14.08.2022	Gudow	17	Sprengel: Ev. Müttergenesung in Hamburg u. Lübeck	49,02 €
Beerdigung	17.08.2022	Gudow	15		0,00 €
Einschulungsgottesdienst	20.08.2022	Gudow	100	Kinderkirche	201,26 €
Trauung	20.08.2022	Gudow	98	Kinderkirche	140,68 €
10. So. n. Trinitatis	21.08.2022	Gudow	21	Landeskirche: 1.) Christlich-Jüdischen Dialog fördern / 2.) Friedensarbeit des Kinderheims Neve Hanna/Israel	89,55 €
11. So. n. Trinitatis	28.08.2022	Gudow	17	KGR: Bildung ist Zukunft	23,20 €
Kiever Orgeltrio Konzert	28.08.2022	Gudow	11	Kiever Orgeltrio	90,00 €
12. So. n. Trinitatis	04.09.2022	Grambek	23	Landeskirche: Proj.1: Frauenwerk der Nordkirche-- Zufluchtswohnungen für Frauen / Proj.2: Diakonisches Werk Hamburg-- Hebammensprechstunde ohne KV	125,70 €
13. So. n. Trinitatis	11.09.2022	Gudow	10	KK: Hilfe für Geflüchtete-- Kirchenasyl	35,08 €
14. So. n. Trinitatis	18.09.2022	Gudow	22	KGR: Arbeitskreis Kirchlicher Gedenkstätten-KZ Neuengamme	54,07 €
15. So. n. Trinitatis	25.09.2022	Gudow	19	KGR: Kinderkirche Grambek	36,09 €
			1.057		2.161,80 €

Spenden vom 01.06.2022 bis 30.09.2022					
Spenden für:	Juni	Juli	August	September	gesamt
Kirchgeld	20,00 €	30,00 €	20,00 €	30,00 €	100,00 €
St. Marienkirche Gottesdienst, z.B.: Kerzen, Blumenschmuck AM – Kelche etc.	18,50 €	20,16 €	0,00 €	0,00 €	38,66 €
St. Annenkapelle	131,30 €	42,70 €	33,20 €	335,90 €	543,10 €
Eigene Gemeinde	85,30 €	31,70 €	58,22 €	35,34 €	210,56 €
Gemeindebrief	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200,00 €	200,00 €
Pfarrscheune	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27,00 €	27,00 €
Kinderkirche	100,00 €	75,28 €	0,00 €	56,20 €	231,48 €
Kirchenmusik	0,00 €	56,00 €	62,20 €	0,00 €	118,20 €
	<b>355,10 €</b>	<b>255,84 €</b>	<b>173,62 €</b>	<b>684,44 €</b>	<b>1.469,00 €</b>



## Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Am diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, dem 13. November 2022 gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal in Gudow im Anschluss an den 10 Uhr - Gottesdienst in der St. Marienkirche. Weil unsere Straßenbaumaßnahme bis dahin noch nicht so weit fortgeschritten sein wird, dass wir uns gemeinsam auf den Weg von der Kirche zum Ehrenmal begeben können, erfolgt die Kranzniederlegung in diesem Jahr noch einmal ohne Rahmenprogramm und ohne Begleitung durch den Feuerwehrmusikzug. Der DRK-Ortsverein lädt danach zu einer Erbsensuppe in die Pfarrscheune ein. Wir hoffen auf eine dem Ernst angemessene Beteiligung.

*Ihre Pastorin Wiebke Böckers  
DRK-Ortsvereinsvorsitzende S. K.  
Bürgermeisterin S. K. und  
Bürgermeister F. S.*

## Gemeindebriefausträger\*innen

*R. und T. E.: I. und J. R. . :  
Gemeindebriefausträger Gemeindebriefausträger  
in Besenthal und Sarnekow im Ortsteil Kehrsen*

## Abendkonzert ukrainischer Musiker in der Gudower St. Marienkirche

Am 28. August 2022 fand, wie in der 48. Ausgabe des Gemeindebriefes angekündigt, abends um 19.00 Uhr ein Konzert mit ukrainischen Musikern statt, allerdings in veränderter Besetzung. Da die erste Geigerin der Kiever Kammerakademie durch einen Sturz einen Beinbruch erlitten hatte, musste eine Umbesetzung vorgenommen werden. Es spielte ein Streichtrio mit Anton Sehedenko (1. Violine), Nataliia Vasylieva (2. Violine) und Sofia Starodub (Viola) vorwiegend mitreißende Musik von Komponisten der Gegenwart.

Um es gleich zu sagen, es war ein wahrhaft beeindruckendes kleines Kammerkonzert, vorgetragen mit großer Spielfreude von exzellenten Streichvirtuosen, die dem Publikum einen hervorragenden Eindruck ihrer herausragenden Kunst boten. Leider haben nur wenige Zuhörer den Weg in die Marienkirche



gesucht, um diese wunderbaren jungen Künstler zu hören. Sie hätten für ihre Darbietungen wahrhaftig ein großes Publikum verdient! Das dennoch begeisterte „Wohnzimmerpublikum“ spendete langen Applaus und wurde belohnt mit einem ukrainischen Lied als Zugabe. Dabei spürte man, dass die Musiker während des Vortrags selbst emotional berührt waren und das auch durch ihre leidenschaftliche Spielweise zum Ausdruck brachten, sodass es allen regelrecht „unter die Haut ging“! Ein wunderbarer Abend und ein Erlebnis für die wenigen Interessierten!



Für das Konzert wurde kein Eintritt erhoben, sondern um eine Spende gebeten. Prof. Ortwin Benninghoff, der Initiator dieses Konzertes, schrieb auf der Rückseite des Programmzettels, dass mit dem Geld ukrainische Künstlerinnen und Künstler unterstützt werden sollen, die durch den gegenwärtigen Krieg in ihrem Land viel verloren haben und in Not geraten sind. Prof. Ortwin Benninghoff, der Gründer und Leiter des Kiever Orgetrios, kündigte für das nächste Jahr eventuell ein Wiedersehen an. Das wäre schön.

Wir wünschen den Musikern baldigen Frieden in ihrem Land und eine sichere Rückkehr.

*J. M.*



## Dorfkirche

### - Mon - Amour

Diese Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft der Nordkirche durchgeführt wurde, fand am Sonntag, dem 4. September 2022 statt und sollte eine Art „Liebeserklärung“ sein und durch künstlerische Ausgestaltung eine Wertschätzung der Kirchen und Kapellen auf dem Lande in der heutigen Zeit und Gesellschaft zum Ausdruck bringen.

#### „Dorfkirche Mon Amour“

Unter diesem Motto findet in der Kapelle zu Grambek bei Mölln am 4. September 2022 nach dem Gottesdienst, zu dem wir um 10 Uhr herzlich einladen, eine Bilderausstellung statt. In der Kapelle werden Aquarelle verschiedener Dorfkirchen, z.B. Gudow, Seedorf und Sterley gezeigt.



In der Tenne neben der Kapelle, Ringstraße 4 stellt der Maler Günther Börger weitere Aquarelle mit Motiven der schleswig-holsteinischen Landschaft aus.



Die Kapelle und die Tenne sind für Besucher nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr gibt es eine musikalische Darbietung zum Thema „Frieden“ von Matthias Vopel und Günther Börger.



Wir freuen uns zahlreiche Besucher begrüßen zu können.

In unserer Kirchengemeinde fand die Aktion „Dorfkirche-Mon-Amour“ in der schönen Grambeker Kapelle statt, die sich ohnehin gerade im Zustand der Restauration, der Verschönerung befindet. Der Gottesdienst am Vormittag war gut besucht, und dank der großartigen Organisation der Kapellenvorsteherin S. H. sowie überhaupt des Kapellen- und Kirchenvorstands waren die Innenwände des Gottesdienstraumes sowie des Vorraumes mit Aquarellen des Künstlers Günther Börger geschmückt. Die Bilder enthielten Motive zahlreicher lauenburgischer Kirchen und Kapellen. Der Künstler Günther

Börger ist im Lauenburgischen geboren und war als Kunstpädagoge und Kunstschaffender in Hamburg tätig. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, in Ruhe die Bilder zu betrachten, den Künstler ins Gespräch zu ziehen und sich ungezwungen untereinander zu unterhalten. Diese Vernisage wurde noch „gekrönt“ durch ein leckeres Angebot an Getränken und Gebäck, auch draußen auf dem Kapellenhof.

Ferner gab es die Möglichkeit, im benachbarten Bauern-Wohnhaus der Kirchenvorsteherin S. H. weitere Bilder des Künstlers Günther Börger mit schleswig-holsteinischen Landschaftsmotiven sowie großflächige Bil-



der, von Frau H. persönlich gemalt, zu bewundern, die sehr geschmackvoll auf der Tenne aufgehängt waren.

Am Nachmittag präsentierte sich Günther Börger als Musiker und veranstaltete in der Grambeker Kapelle mit seiner Band ein Konzert mit Friedensliedern zum Mitsingen. Auch diese Veranstaltung war recht gut besucht.

Es war insgesamt ein sehr schönes und gelungenes Ereignis, das wir den engagierten Organisatoren herzlich zu verdanken haben und das außer dem Gottesdienst dem Publikum einen Kunstgenuss und ein fröhliches Beisammensein bot.

J. M.



## Wagnis und Trost

**Musikalische Meditation zum Ewigkeitssonntag,**

**dem 20. November 2022 um 17.00 Uhr in der Gudower Marienkirche**

Die Sängerin Brita Rehsöft und Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz laden zu einer Meditation in der Gudower Marienkirche ein. Es erklingen mittelalterliche Gesänge von verschiedenen Plätzen der Kirche, zu denen sich die Sängerin und ihr Ensemble symbolhaft bewegen.

Bewegung bedeutet immer Leben und ist wortgeschichtlich mit „wagen“ verbunden, also auch immer ein Wagnis, das in dem Programm mit tröstenden Gesängen von Hildegard von Bingen in Verbindung gebracht wird, einer Komponistin, die als Äbtissin eines Klosters, als Politikerin, Medizinerin auch die Landwirtschaft reformierte und damit als eine überragende Frauengestalt der Geschichte bis heute Geltung hat. (Sie war die erste „Grüne“, findet der Verfasser).

Das Programm wird ausgerichtet nach einem Text aus der Offenbarung des Johannes über die apokalyptischen Reiter. Karl Lorenz spielt Orgelwerke von Walter Kraft (Totentanz-Toccata) und Johann Sebastian Bach (Toccata und Fuge d-Moll).

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Karl Lorenz

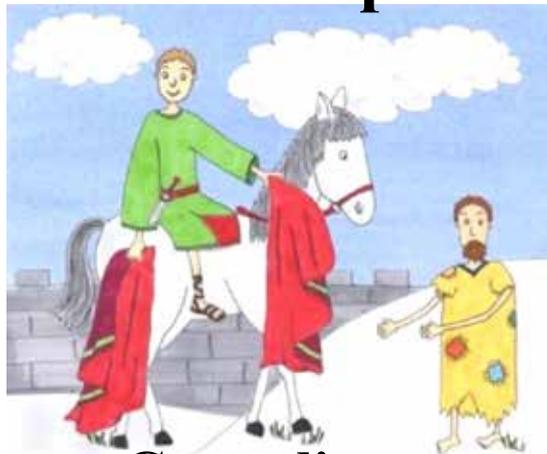
## Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow  
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82  
Mobil 0160 / 94 60 07 06



## Die Konfirmanden der Kirchengemeinde Gudow laden ein zum Martinsspiel



**Gottesdienst**  
**in der St. Marienkirche zu Gudow**  
**Freitag den 11. November**  
**um 17.30 Uhr**

Der  
„Lebendige Advent“  
in der Kirchengemeinde  
Gudow

Haben Sie Lust,

in der Gemeinschaft  
mit anderen  
eine besondere  
Adventsstimmung  
zu genießen?

Weihnachtslieder zu singen?

Plätzchen zu knabbern? Punsch  
zu trinken?

Nette Gespräche zu führen?

Dann sind Sie herzlich  
eingeladen

Zum Lebendigen Advent  
**immer mittwochs**  
**um 18.00 Uhr am:**

**30. November 2022**

in Langenlehsten, Dorfstr. 5  
bei Familie Pohlandt

**7. Dezember 2022**

in Besenthal, Am Brink 1  
bei Familien Kröger  
u. Eberwein

**14. Dezember 2022**

in Sarnekow, Alter Frachtweg 1  
auf Hof Ahlers

**21. Dezember 2022**

in Gudow, Hauptstraße 45  
bei Familie Häger-Hoffmann

Viel Freude im Advent!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Marien zu Gudow  
mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek



# Familiengottesdienst zum 4. Advent 2022 mit Krippenspiel

10.00 Uhr in St. Marien zu Gudow



Die Krippenspielerinnen  
und Krippenspieler  
der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Gudow laden ein, ihr  
Krippenspiel zusätzlich zu

Heiligabend 14.30 Uhr auch schon  
am 4. Advent, den 18. Dezember 2022 um 10.00 Uhr in St.  
Marien zu Gudow für die Kinder der Gemeinde darzubieten.

und

## Tannenbaumschmücken

Jeder Gottesdienstteilnehmer kann einen  
Tannenbaumschmuck mitbringen, der bis zum  
Ende des Weihnachtsfestkreises dann unseren  
Baum in der Kirche schmückt. Man kann z.B.  
einen Engel oder Stern aus Pappe ausschneiden  
und darauf eine Fürbitte schreiben für die  
Menschen, die einsam oder krank sind, oder  
einen Dank für die Impfstoffe und die  
Hoffnung auf Frieden oder was auch  
immer die Kinder oder Erwachsene auf  
dem Herzen haben.



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom  
DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen,  
wenn sie benötigt wird.



### DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

**Mit Sicherheit nicht allein.**

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.  
Tel. 045 41 86 44 44 [hausnotruf@drk-kv-rz.de](mailto:hausnotruf@drk-kv-rz.de)

## JÖRG BEHL

SANITÄR - HEIZUNG  
BAUKLEMPNEREI

Parkstraße 35 · 23899 Gudow  
Telefon (0 45 47) 70 79 99  
Fax (0 45 47) 70 79 77  
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



Tag- und Nachruf:  
04542 - 27 89



### WO FINDE ICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL?

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich  
in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung.  
Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

Dunkel&Sohn  
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21  
23879 Mölln  
[info@bestattungshaus-dunkel.de](mailto:info@bestattungshaus-dunkel.de)  
[www.bestattungshaus-dunkel.de](http://www.bestattungshaus-dunkel.de)

STEINMETZBETRIEB

BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN GRABMAL BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88

## Krippenspiele in Gudow

Die Krippenspiele in Gudow haben eine lange Tradition.

Je nach äußeren Umständen oder Gegebenheiten fanden sie an verschiedenen Orten statt und waren immer schön und gelungen.

*Krippenspielprobe Outdoor auf dem Pfarrhof zu Corona-Zeiten mit Schutzmasken  
Weihnachten 2020*

*Krippenspiel in der St. Marienkirche  
Weihnachten 2016*

*Krippenspiel am Heiligabend 2018 im Viehhaus  
Ortsteil Segrahn wegen der Renovierung und Restaurierung der St. Marienkirche*

*1985 im Gemeindesaal des Pastorats. Wahrscheinlich  
nachgestellt vor oder nach der Aufführung in der  
St. Marienkirche.*



**Herzliche Einladung**  
**zur diesjährigen Hubertusmesse**  
**am 13. November 2022 um 17.00 Uhr**  
**in der St. Marienkirche zu Gudow**

### Information zur Wahl des Kirchengemeinderates

der Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und  
 St. Annen zu Grambek

**am 1. Advent, So. 27. November 2022**

Es stehen zwei Wahllokale zur Verfügung:

1. für die Grambeker Bürgerinnen und Bürger  
 die Grambeker Kapelle von

**11.00 – 15.00 Uhr**

2. für die Bürgerinnen und Bürger aus Gudow  
 mit seinen Ortsteilen Kehrsen und Sophienthal  
 sowie aus den weiteren Dörfern des Kirchspiels  
 Langenlehsten und Fortkrug, Besenthal, Sarnekow,  
 Göttin und Lehmrade der Gemeindesaal des  
 Gudower Pastorats, 23899 Gudow, Hauptstraße 20  
 von 11.00 – 15.00 Uhr.

*Für den Kirchengemeinderat J. M.*



## Herzliche Einladung

des Fördervereins St. Marien zu Gudow

### zum Wildschweinessen

am Ewigkeitssonntag 20. November 2022

nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr

in der Gudower Pfarrscheune



**Urlaub und Abwesenheiten der Pastorin  
 standen bei Redaktionsschluss aufgrund der  
 Regionalisierung noch nicht fest.**

Voraussichtlich

3./4. Dezember 2022 freies Wochenende

14. Jan. - 22. Jan. 2023 freies Wochenende  
 und Rest-Urlaubstage

Amtshandlungsvertretungen:

Pastorin Jennifer Rath

Telefon 04156 7733

**Nordkirche.de/Mitstimmen**  
 Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



**30. Oktober 2022: Gemeindeversammlung und Vorstellung der Kandidatinnen/Kandidaten zur Wahl des  
 Kirchengemeinderates im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Marienkirche zu Gudow um ca. 11.00 Uhr**

<b>T. E.</b> Landwirt 52 Jahre Besenthal	<b>A. F.</b> Rentnerin 77 Jahre Lehmrade	<b>C. H.</b> Diakonin 57 Jahre Gudow
<b>J. H.</b> Rentner 82 Jahre Gudow	<b>S. H.</b> Erzieherin 65 Jahre Grambek	<b>R. K.</b> Rentnerin 72 Jahre Besenthal
<b>J. M.</b> Realschullehrerin im Ruhestand 77 Jahre Gudow	<b>A. P.</b> Geschäftsführerin 45 Jahre Langenlehsten	<b>B. P.</b> Landwirt 63 Jahre Langenlehsten
<b>E. S.</b> Landwirtschaftsmeister 61 Jahre Bannauer Moor	<b>H. S.</b> Richter im Ruhestand 74 Jahre Gudow	<b>A. S.</b> Verwaltungsfachangestellte 54 Jahre Gudow
<b>P. W.</b> Industriekauffrau 44 Jahre Grambek		



## För all Frünn vun de plattdütsche Spraak

De Geschicht heet: Dat „Slott Gudow“ un steiht in dat lütte Book „Lauenbörger Dönken“

„Dat Slott in Gudow is vör Tieden en Ridderslott west. Mal hebbt dar twee Ridders tosamen in wohnt, de hebbt sik nich enig wann kunnt, wen dat Slott un dat Goot tohöörn sull.“

Mal sünd se mit ehr Peer buten west un sünd op de anner Siet vun den See reden. Dat is in Fröhjohr west, op den See is noch les op west. Se hebbt aver al Dauwedder hatt, un dat les is al bannig möör worn. Dar hett sik knapp noch en rupwagen mücht.

Dunn seggt de een von de Ridders, de seggt: „Wi wöllt mal wetten“, seggt he, „wokeen över dat les röverritt na dat Slott to. De denn toeerst na dat Slott henkümmt, de sall ok dat Goot hebb`n.“

„Ja“, seggt de anner, „dar bün ik mit bi.“ Un do riedt se los. Un de een, de waagt dat un ritt na dat möör les rup un över den See röver. Sein Peerd, dat löppt, wat dat kann. Dat haut mit de Achterbeen ümmer dörch dat les weg, dat de Stücken man so achterut fleegt. Dat hett so rasch gahn, rinsackt in dat les is he nich, de Ridder, he is graad över den See röver reden un is toeerst bi dat Slott ankamen. De anner is rund üm den See rümreden, de hett dat nicht waagt. As he bi dat Slott ankümmt, dor hett he nich rinkamen kunnt, dunn hett de anner de Bruch al wedder hochtrocken hatt.

Vun dissen Ridder stammt de Herrn von Gudow her, dat is de eerst west vun ehr.

Ut „Lauenbörger Dönken“ sammelt un in Lauenbörger Platt opschreven vun Gustav Friedrich Meyer un nie opmaakt un wat tolegt vun Helga Walsemann mit Biller vun Eckhart Walsemann, ut den Quickborn-Verlag 1993, S.62 u. 63

Ausgesucht von J. M.

## Musikalische Vesper „Bachkantaten PUR“ am 19.November – 17 Uhr in der St. Marienkirche Gudow

Im Rahmen des Regionalisierungsprozesses der drei Gemeinden Gudow, Breitenfelde und Mölln findet am 19.11. um 17 Uhr in der St.Marienkirche zu Gudow die Aufführung von zwei Bachkantaten statt. Der Möllner Nicolaichor musiziert mit GastsängerInnen der Region die Kantaten „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 140, die den bekannten gleichnamigen Choral von Philipp Nicolai als Vorlage benutzt, sowie die Kantate „Nach Dir, Herr, verlangst mich“ BWV 150. Unterstützt wird der Chor durch vier Solisten sowie einem Projektorchester. Die Leitung hat Möllns Kantor Thimo Neumann. Finanziert wird dieses Projekt durch einen regionalen Fonds des Kirchenkreises.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Möllner Kirchenmusiker Thimo Neumann



## Kleidersammlung

für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow

**Termin bitte der örtlichen Tagespresse und dem Schaukasten an der Kirche entnehmen**

Pfarrscheune, Hauptstraße 20

**8.00 – 15.00 Uhr**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung

Für die ständig wechselnden neu ankommenden **Flüchtlinge aller Kulturen** in der Gemeinschaftsunterkunft bitten wir bis auf Weiteres fortlaufend sehr herzlich um Spenden von **Kochtöpfen, Pfannen, Besteck, Geschirr aller Art**, z.B: aus Haushaltsauflösungen oder Aufräumaktionen. Sie können Ihre Spenden bei der Kleiderkammer im Amtshaus oder für das Flüchtlingscafé in der Pfarrscheune am Pastorat abgeben.

**Gott segne Geberinnen, Geber und die Verwendung der Gaben!**

[www.drk-pflege-rz.de](http://www.drk-pflege-rz.de)

**DRK-Pflegedienste**  
**Herzogtum Lauenburg** 

**DRK-Tagespflege Gudow**

**Am Tag in guten Händen**

**(04547) 890 99 23**



Fotonachweis: Christof Krackhardt

## Besondere Zeiten

Unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert - für manche mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt.

Aber das Leben geht weiter, es muss weitergehen - wie auch die Arbeit von Brot für die Welt. Unsere lokalen Partner sind zuverlässig da für Erwachsene und Kinder, die hungern, keinen Zugang zu Wasser, Gesundheitsversorgung oder Bildung haben.

Auch für diejenigen, die unter schweren Menschenrechtsverletzungen leiden. Gemeinsam suchen sie und wir Wege, diese schweren Lebensbedingungen zu verbessern und die Not zu lindern.

Um diese Arbeit fortführen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende.

**Helfen Sie den Menschen in diesen besonderen Zeiten!**

**Spendenkonto: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**Sie können auch online spenden:**

**[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)**



**„Das Gebäude sieht alt aus: Da wollen wir bestimmt hin!“**

*Zitat von Cedric auf dem Weg  
zum 360-Grad-Panorama Asisi*

## Konfirmandenrüstzeit Wittenberg

**4. bis 7. August 2022 in die Lutherstadt Wittenberg**

Das Besondere an dieser Fahrt für uns alle war, dass wir aufgrund des mehrfachen Verschieben-Müssens „dank“ Covid-19-Pandemie erstmals in den Schulferien im Sommer und erstmals mit einer Gruppe Jugendlicher unterwegs waren, die keinen „Prüfungsdruck“ oder Schulstress davor und danach hatten, weil der größte Teil schon im April konfirmiert worden war. Umso schöner war es, dass sieben von neun Konfirmierten dennoch freiwillig mitkamen und Eltern dafür sogar ihren Urlaub verlegten und ihre Kinder persönlich aus dem Urlaub direkt nach Wittenberg brachten. Das habe ich als großes Geschenk und Wertschätzung für unsere Arbeit erlebt!

Joschua nimmt sich dafür jedes Jahr eine Woche Urlaub, obwohl er seit zehn Jahren nicht mehr in Gudow wohnt und auch Konfirmandenunterricht, Martins- und Krippenspiel nicht mehr mitgestaltet. Er hat es wieder sehr gerne gemacht und freut sich, dass die Jugendlichen ihn so annehmen können.

Ganz herzlich auf diesem Wege ein großer Dank an alle Eltern,

Spenderinnen und Spender und natürlich den Kirchengemeinderat, welche diese Fahrt auch zum zehnten Mal in diesem großen Umfang ermöglicht haben!

*Ihre Wiebke Böckers*

**Tagebuch by Vilja** Teil 1, verfasst am Freitagabend, 5. August 2022 in der Jugendherberge!

(Klammertexte von der Abschreiberin Wiebke Böckers als Ergänzung)

### **Konfifahrt in die Lutherstadt nach Wittenberg.**

Wir trafen uns alle gemeinsam am Bahnhof in Büchen, um von dort aus nach Berlin zu fahren. Die Zugfahrt war recht angenehm.

Am Berliner Hauptbahnhof hätten wir (auf demselben Gleis) weiterfahren müssen, jedoch fiel unser Anschlusszug aus (Wegen Reparatur der Gleise aufgrund eines aktuellen Brandes konnte der Zug den Bahnhof nicht mehr erreichen und wurde schließlich gestrichen). Deshalb warteten wir eine Stunde lang auf den nächsten Zug, der schließlich auf einem anderen Gleis bereitgestellt wurde. In der Zeit, wo wir auf diesen Zug warteten, durften wir den Berliner Hauptbahnhof erkunden, um die Zeit irgendwie totzuschlagen.

Etwa eine Stunde später konnten wir fast weiterfahren, jedoch

hatte dieser Zug ca. 30 Minuten Verspätung, bzw. er war zwar da, und man durfte sich in den viel zu stickigen Zug setzen, allerdings fuhr er erst 30 Minuten später als angegeben los, weil der eigentliche Lokführer noch nicht da war. Also kamen wir (an diesem sehr heißen Tag!) nach teils entspannten und teils

stressigen fünf Stunden in Wittenberg an (Wir hatten ja keine reservierten Plätze in diesem Folgezug, und er war völlig überfüllt, sodass alle Jugendlichen unbequem im Gang auf dem Fußboden saßen und dauernd aufstehen mussten).

Nach dieser Energie raubenden Ankunft liefen wir noch ein wenig durch die unglaublich schöne Stadt. Joshua erklärte uns noch einige Denkmale, bevor wir uns auf den Weg zur Jugendherberge machten.

Wir waren außerdem in einem tollen Museum, in dem viel übers Leben von Philipp erklärt wurde. Dort konnte man unter anderem echte Briefe aus seiner Zeit auffinden. Nur leider waren diese ebenfalls auf Latein.

Zu Martin Luthers Geschichte haben wir auch viel gesehen, erzählt und gezeigt bekommen. Wir waren auch zu ihm in einem Museum. Dies war damals sein Haus gewesen. Es gab dort auch einen Raum, der die verschiedenen Generationen überlebt hat, denn dort konnte man genauer zeigen, wie Luther dort damals mit seiner Frau Katharina von Bora und seinen sechs Kindern gelebt hatte. Außerdem konnten Wissenschaftler alte Unterschriften an den Wänden identifizieren (wie die kyrillischen Buchstaben-Graffiti von Zar Peter dem Großen im Türrahmen). Seit kurzer Zeit versuchen sie außerdem herauszufinden, ob dort auch schon eine berühmte Person von früher unterschrieben hat. Jedoch gab es noch keine Rückmeldung.

Es gab zudem auch noch kreative Aufgaben für uns. Wir konnten unsere eigene Lutherrose aus Ton machen, welche in einem gefalteten Kästchen verstaut wurde. Außerdem durften wir auch mit Feder und Tinte unseren eigenen Brief schreiben. Dieser wurde anschließend mit Wachs versiegelt.

---

The logo for 'Konfiecke' features the word in a blue, bold, sans-serif font. A blue circle is drawn around the 'ie' in 'fiecke', and a blue 'X' is superimposed over the circle.

Also, die Tage in Wittenberg waren echt schön. Wir haben echt viel gelernt, besonders am ersten Tag, wo wir durch Wittenberg gegangen sind. Es war zwar sehr heiß, aber es hat trotzdem Spaß gemacht und die Abende waren auch sehr cool mit dem Film.

*Viele Grüße von C.*

---

The logo for 'Konfiecke' features the word in a blue, bold, sans-serif font. A blue circle is drawn around the 'ie' in 'fiecke', and a blue 'X' is superimposed over the circle.

### **Konfiarbeit**

mit Kirchenvorsteherin und Diakonin Carola Häger-Hoffmann als Urlaubsvertretung für Pastorin Böckers

Die Jugendherberge liegt in einem Schloss. Sie ist wirklich schön und groß. Sie liegt direkt neben der Schlosskirche, eine große und beeindruckende Kirche. In dieser befanden wir uns am nächsten Tag auch schon zu einer Führung. In dieser stehen nicht nur die Statuen und Gemälde der Helfer von Luther, sondern auch Luther selbst. Sein Grab liegt zwei Meter unter der Erde. Auf seinem Grabstein steht alles auf Latein. Aber nicht nur Martin Luther liegt in dieser Kirche, sondern auch Philipp Melanchthon. Er war ein sehr berühmter Lehrer an der Wittenberger Universität für die griechische Sprache und wirklich sehr freundlich und hilfsbereit.

Mit den Vorkonfirmanden bauten wir anschaulich Luthers Lebensweg nach, so entstand nach und nach ein buntes Bild zum Anfassen und Begreifen!

*Diakonin Carola Häger-Hoffmann*

**Luther-Zitat**

„Hüte dich ja vor den hohen, fliegenden Gedanken, hinaus in den Himmel zu klettern ohne diese Leiter, nämlich den Herrn Christus in seiner Menschheit.“

Ausgesucht von Johanna Mißfelder aus den Herrnhuter Losungen vom 03. September 2022, S. 136.



# Kinderecke

## Gedanken zum Weihnachtslied

### „Stern über Bethlehem“

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,  
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,  
leuchte du uns voran, bis wir dort sind.

**Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!“**

Sterne faszinieren, lassen uns staunen. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn wir uns in einer klaren Nacht die Sterne anschauen können. Wir Menschen wissen noch nicht viel von den Sternen. Wir können aber sagen, Sterne haben einen längeren Atem als wir. Ihr Licht ist Tausende von Jahren unterwegs, bis es unser Auge auf der Erde erreicht.

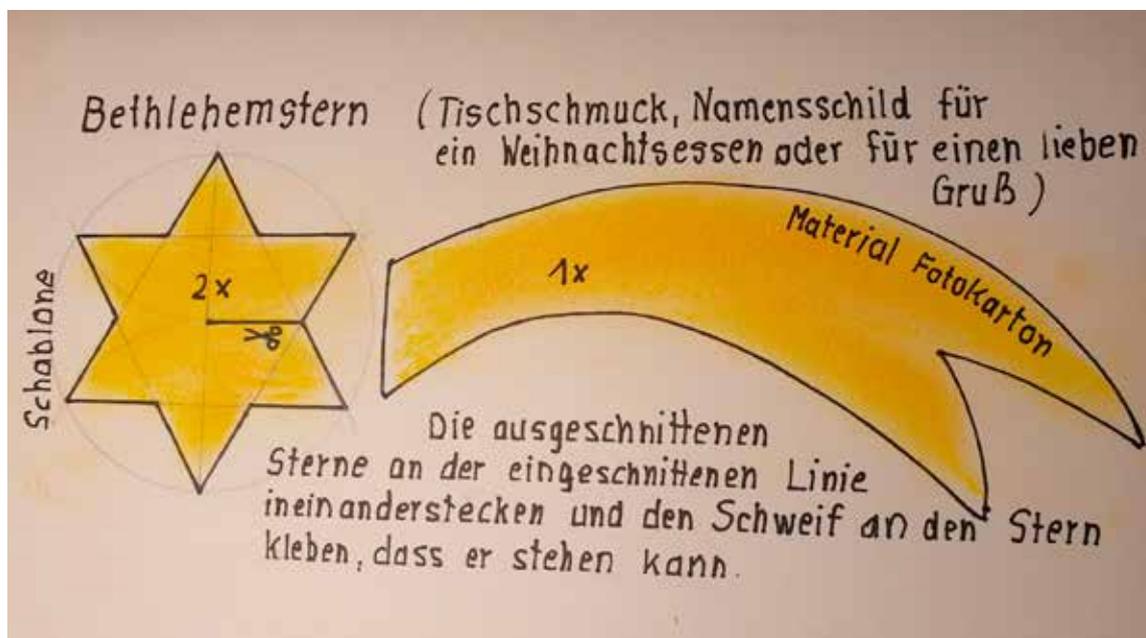
Eigentlich geschieht am Himmel wenig Neues. Ihr habt vielleicht das Gefühl, die Sterne sind immer am gleichen Ort. Aber die Bibel erzählt uns, dass die Weisen aus dem Morgenland einen neuen Stern entdeckten und sich entschlossen, ihm zu folgen. In der Bibel heißt es: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut und gingen in das Haus und sahen das Kindlein und seine Mutter und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.“



„Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn  
und lässt uns all das Wunder sehn,  
das da geschehen, was niemand gedacht.  
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.“

Der Stern, dieses Zeichen Gottes, zieht nicht nur den Weisen aus dem Morgenland, sondern auch dir und mir voran und lässt uns das große Wunder der Geburt Jesu sehen, die da geschehen ist. Und das ist doch wirklich ein Grund, es vielen anderen weiterzuerzählen, was wir gehört und gesehen haben.

„Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück,  
steht doch dein heller Schein in unserm Blick.  
Und was uns froh gemacht, teilen wir uns.  
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!“



Liedtext aus: „Himmel und Erde, Luft und Meer“, Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch in der Nordkirche, Seite 12, Lutherische Verlagsgesellschaft.

Textauszüge und Foto aus: „Andachten im Kirchenvorstand“, Seite 129-130, Hrsg. Ev.-Luth. Landeskirche Hannover, 2. Ausg. 2021



## Gottesdienste November

<b>Freitag, 04. November</b> <i>Taizégottesdienst</i>	20:00 Uhr Breitenfelde	<b>A/W</b> Taizégottesdienst Pastor Lotichius & Team, Musik: KB
<b>Sonntag, 06. November</b> <i>Dritt. Sonntag d. Kj.</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	<b>A/W</b> Diakonin Krause, Musik: Simon Warbeck
<b>Sonntag, 13. November</b> <i>Volkstrauertag</i>	09:00 Uhr Niendorf	Pastorin Rath, <b>anschl. Kranzniederlegung</b> , Musik: CR
	10:00 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius, <b>anschl. Kranzniederlegung</b> , Musik: EGR & Chor
	11:00 Uhr Schretstaken	<b>Kranzniederlegung</b> , Pastorin Rath
	14:00 Uhr Tramm	<b>Kranzniederlegung, anschl. Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen!</b> Pastorin Rath, Musik: KB
<b>Sonntag, 20. November</b> <i>Ewigkeitssonntag</i>	09:00 Uhr Niendorf	Pastorin Rath, Musik: BBB
	10:00 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius, Musik: Posaunenchor
	11:00 Uhr Schretstaken	Pastorin Rath, Musik: BBB
	15:00 Uhr Niendorf	<b>Familiengottesdienst „Zuhause bei Gott, Gedenken am Ewigkeitssonntag“</b> A. Brüggemann & Team, Musik: CR
<b>Samstag, 26. November</b>	<b>Adventsblasen auf den Dörfern mit dem Posaunenchor (siehe Seite 10)</b>	
<b>Sonntag, 27. November</b> <i>1. Advent</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius, Musik: SL
<b>Freitag, 02. Dezember</b> <i>Taizégottesdienst</i>	20:00 Uhr Breitenfelde	<b>A/S</b> Taizégottesdienst Pastor Lotichius & Team, Musik: KB
<b>Sonntag, 04. Dezember</b> <i>2. Advent</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	<b>Kita-Gottesdienst</b> A. Brüggemann Musik: Gitarre
	10:00 Uhr Niendorf	<b>Kita-Gottesdienst</b> Pastorin Rath
	16:00 Uhr Schretstaken	<b>Geschichten und Musik im Advent</b> Pastorin Rath, Musik: CR

### Legende: A - Gottesdienste mit Abendmahl

ungerade Monate: **A/W** Abendmahlausgabe mit **Wein** / gerade Monate: **A/S** Abendmahlausgabe mit **Soft**

#### Orgel:

**BBB** - Brigitta Basche-Böddeker

**CR** - Cornelia Roth

**KB** - Katja Bauke

**EGR** - Eugen Glaser-Riegler

**SL** - Siegfried Lewe

# Gottesdienstplan für Gudow/Grambek (Region 3) Kirchenjahr 2022/2023

Wegen der Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Achten Sie bitte auf die Tagespresse, unsere Abkündigungen und Aushänge sowie Internetseite oder fragen Sie im Kirchenbüro nach.

Fr. 4. November	Kinderkirche	10.30 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
So. 6. November	drittletzter So.	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers, Abendmahl des Kirchenjahres
Fr. 11. November	Martinstag	17.30 Uhr	Gudow	Martinsspiel mit Konfirmanden, Pn. Böckers
So. 13. November	vorletzter So. des Kirchenjahres, Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gudow	Mit Pn. Böckers, Abendmahl, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal Gudow u. Erbsensuppe-Essen in der Pfarrscheune vom DRK Gudow
		17.00 Uhr	Gudow	Kranzniederlegung Lehmrade, dort Suppe im Gemeindehaus Hubertusmesse, Pres. Thumser
Mi. 16. November	Buß- u. Betttag	19.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl
So. 20. November	Ewigkeitssonntag letzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl, Verlesung u. Gedenken der Verstorbenen
		17.00 Uhr	Gudow	anschl. Wildschweinessen des Fördervereins in der Pfarrscheune
So. 27. November	1. Advent	10.00 Uhr	Gudow	Konzert mit KMD Lorenz
Mi. 30. November	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Langenlehsten, Dorfstr. 5	Pn. Böckers, anschließend Wahl des neuen KGR
Fr. 2. Dezember	Kinderkirche	10.30 Uhr	Grambek	Kirchenälteste A. P.
So. 4. Dezember	2. Advent	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
Mi. 7. Dezember	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Besenthal, Am Brink 1	mit P. Emer. Andresen mit Abendmahl
So. 11. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr	Langenlehsten	Familien K. und E.
Di. 13. Dezember	Senioren-Weihnachtsfeier	15.00 Uhr	Lehmrade	Pn. Böckers, Abendmahl
Mi. 14. Dezember	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Sarnekow, Alter Frachtweg 1	Dörfergemeinschaftshaus, Pn. Böckers
So. 18. Dezember	4. Advent	10.00 Uhr	Gudow	Hof Familie A.
Mi. 21. Dezember	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Gudow, Hauptstr. 45	Krippenspiel mit Konfirmanden, Tannenbaumschmücken, Pn. Böckers
Sa. 24. Dezember	Heiligabend	14.30 Uhr	Gudow	Krippenspiel mit Konfirmanden, Pn. Böckers
		16.00 Uhr	Grambek	Christvesper, Pn. Böckers
		17.30 Uhr	Gudow	Christvesper, Pn. Böckers
		22.00 Uhr	Gudow	Christnacht, Pn. Böckers
So. 25. Dezember	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers, Abendmahl
Mo. 26. Dezember	2. Weihnachtstag	17.00 Uhr	Gudow	Abendmahl mit Pn. Böckers
Sa. 31. Dezember	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl
So. 1. Januar 2023	Neujahrstag	17.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers, Abendmahl
Fr. 6. Januar	Epiphantias			siehe So. 8. Januar
So. 8. Januar	1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gudow	Epiphantiasfeier Werkstattgottesdienst mit Prädikantin W.!
				Anschließend Nachbesprechung mit Kaffee, Tee und Keksen in der Kirche
Fr. 13. Januar	Kinderkirche	10.30 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
So. 15. Januar	2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gudow	Pres. Thumser, Abendmahl
So. 22. Januar	3. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin W.
So. 29. Januar	letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl Einführung neuer KGR

## Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. 0171-490 95 13)

### Gruppen und Kreise

**Vorkonfirmand\*innen:** Di. 17.00 Uhr  
**Hauptkonfirmand\*innen:** Do. 17.00 Uhr

### Interkulturelles Café

am 1. und 3. Freitag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr in der Pfarrscheune Gudow

**Geselliges Tanzen** Info bei S. K.,  
Lehmrade; Tel. 04542 – 88543

### Gudower Gemeinschaftsunterkunft:

Tel.-Nr. von I. S. 0174 / 3324095

### Gruppen und Kreise vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen



Sorgen kann man teilen.

**0800/111 0 111**

Ihr Anruf ist kostenfrei!

Kinder- und Jugendtelefon **116111**

Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.  
Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

### Impressum

**Auflage:** 1400 Exemplare  
**Herausgeber:** Kirchengemeinde Gudow

### Redaktionsleitung:

H. S. und J. M.

**Lektorin:** J. M.

**Layout + Druck:** Druckerei Sommerfeld

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich, kostenlos

an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

### Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

### Redaktionsschluss für Ausgabe 50

voraussichtlich So. 4. Januar 2023

### Fotos:



von J. M.

und wenn nicht anders ausgewiesen, von der  
ev. Kirchengemeinde Gudow.

### Mitarbeiter\*innen der Gemeinde

**Pastorat:** Gemeindebüro Hauptstr. 20,  
23899 Gudow

**Pastorin:** Wiebke Böckers,  
pastorin@kirche-gudow.de  
Tel. 04547 – 707 69 70

**Sekretariat:** Christine Hartke,  
Tel. 04547 – 291, Fax 70 77 84

**gemeindebuero@kirche-gudow.de**

Mo. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

**Kirchenmusik** – KMD Karl Lorenz  
Tel. 04547 - 707 81 86

### Küster und Friedhofsgärtner:

Klaus Manteufel, Tel. 04547 – 291

**Sprechstunde:** Do. 15 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

**friedhof@kirche-gudow.de**

### Bankverbindung:

nur für Spenden und Kirchgeld  
Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG  
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84